



Ausstellung **Mary Bauermeister - Musik in der Malerei**  
8.9.2024 – 26.1.2025  
**Eröffnung: Samstag, 7.9.2024, 16:00 Uhr**

---

Anlass zur Ausstellung „Mary Bauermeister - Musik in der Malerei“ ist der 90. Geburtstag der 2023 verstorbenen Künstlerin. Seit den 1950er Jahren machte sie sich einen Namen in der Welt der von Männern dominierten Nachkriegskunst. Zahlreiche Ausstellungen zeigten ihr beeindruckendes Werk aus Zeichnungen, Malerei, Objekten und Skulpturen. In der Sammlung des museum FLUXUS+ befinden sich knapp sechzig Arbeiten, von denen die Neuerwerbungen des Museums der Sonderausstellung präsentiert werden.

Das zentrale Bild der Ausstellung ist eine Kaseintempera-Arbeit auf Leinwand, entstanden während der Aufführung des Musiktheaterstücks „Originale“ 1961, welches eine Gemeinschaftsarbeit von Mary Bauermeister und Karlheinz Stockhausen war. Farbstarke Originale und Kopien von Pastellarbeiten und Reproduktionen von Werken der 1950er und 1960er Jahre, rückseitig von der Künstlerin kommentiert, dokumentieren die Verschmelzung der Genres Musik und Malerei. Ausgewählte Feinlinienzeichnungen ergänzen die Ausstellung.

**Die Eröffnung findet am Samstag, 7.9.2024, 16:00 Uhr im atrium des museum FLUXUS+ statt.**

### **Eröffnungs-Programm**

- 16:00 Uhr Begrüßung und Einführung  
Tamás Blénessy, Geschäftsführung  
Heinrich Liman, Gesellschafter
- 17:00 Uhr Ein Film über Mary Bauermeister  
von Johann Camut (ca. 60 Minuten) – siehe Rückseite  
im T-Werk, Schiffbauergasse 4E. Einlass ab 16:30 Uhr
- 18:30 Uhr Hommage!  
Michael von Hintzenstern, Johann Camut u.a. ehren  
Mary Bauermeister mit musikalischen Improvisationen im  
museum FLUXUS+

Der Eintritt ist frei.

**Filmpremiere im T-Werk, Schiffbauergasse 4 E, 14467 Potsdam**

**Samstag, 7. September 2024, 17:00 Uhr**

**Mary Bauermeister – Musikalität wird sichtbar durch Kunst und Aktion**

---

Dokumentarfilm von Johann Camut

Mary Bauermeister (07.09.1934 – 02.03.2023) war nach den 50er Jahren nicht nur die bedeutendste Künstlerpersönlichkeit auf deutschem Boden, sie setzte auch ganz neue Zeichen in der Kunstszene. Nicht nur das legendäre Atelier in der Lintgasse in Köln von 1960 bis 1962 zeugt davon. Auch ihr Schaffen als weibliche Künstlerin in der New Yorker Kunstszene von 1963 bis 1972, wo Sie neben Rauschenberg, Warhol und Jasper Johns brillierte, zeigt uns, wie vielseitig Mary Bauermeister künstlerisch gearbeitet hat. Wenig weiß die Öffentlichkeit über Bauermeisters Musikalität als Performerin. Mit ihrer Viking Flute ist sie über zehn Jahre mit den verschiedensten MusikerInnen und PerformerInnen aufgetreten. Zahlreiche Interviews und Konzertaufnahmen zeugen davon. 2015 kam in Rom ihre Komposition über die Sinne von 1962 zur Uraufführung.

Johann Camut, langjähriger Mitarbeiter und Assistent von Mary Bauermeister, brachte 2014 und 2015 bereits den ersten und zweiten Teil über die Künstlerin in Potsdam zur Uraufführung. Mit dem dritten Teil schließt sich nun der Kreis für die Trilogie über diese außergewöhnliche Persönlichkeit. Die Filmpremiere findet im Rahmen einer Ausstellungseröffnung mit Werken von Mary Bauermeister im museum FLUXUS+ statt.

Kamera, Produktion, Postproduktion Johann Camut

Musik, Sounddesign Janis Aljosha Klinkhammer

Anmeldung/Karten unter [info@fluxusplus.de](mailto:info@fluxusplus.de)